

**Verbindliche Vereinbarungen  
für die Teilnahme von Gruppen an der  
Demonstration zum  
Christopher-Street-Day in Oldenburg**

*Stand: April 2023*

## **1. Allgemeines**

Der CSD Nordwest e.V. veranstaltet jährlich den CSD Oldenburg, eine politische Demonstration, an der verschiedene Gruppen nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung durch den CSD Nordwest e.V. teilnehmen können.

Es handelt sich um eine angemeldete Demonstration nach den Regelungen des Niedersächsischen Versammlungsgesetzes.

Die Versammlungsleitung obliegt einem Mitglied des Vorstandes des CSD Nordwest e.V. und gegebenenfalls einer Stellvertretung aus den Mitgliedern des Vereins. Die Versammlungsleitung bestimmt den Ablauf der Demonstration.

Damit ist die Teilnahme am CSD Oldenburg eine Teilnahme an einer Demonstration im Sinne des Versammlungsrechts.

Die Teilnahme steht allen natürlichen Personen, Personengruppen und Organisationen offen und erfolgt auf eigene Gefahr.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen oder Personengruppen, sofern diese Waffen mit sich führen oder sie das Recht auf Versammlungsfreiheit nach Artikel 18 des Grundgesetzes verwirkt haben.

## **2. Anmeldung und Teilnahme**

Die Teilnahme steht grundsätzlich jeder Person offen. Sofern Organisationen in Form von Personengruppen oder mit Fahrzeugen teilnehmen möchten, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Dies vor allem aus dem Grund, da die Versammlungsleitung insbesondere die Verantwortung für die ausgewogene Zusammensetzung des CSD Nordwest trägt und um den Charakter der Demonstration zu gewährleisten.

Bei der Teilnahme von Fahrzeugen sind darüber hinaus besondere Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Die Gruppen und Organisationen beteiligen sich inhaltlich am CSD Nordwest:

- Nach Möglichkeit mit einem Bezug auf das jeweilige Motto, das im Vorfeld durch den CSD Nordwest e.V. veröffentlicht wird;
- mindestens aber als eine sichtbare Interessensvertretung für LSBTIQ\*.

Dies sollte deutlich sichtbar insbesondere durch Banner und Transparente mit entsprechenden Aussagen geschehen.

Der CSD Nordwest e.V. behält sich das Recht vor, Teilnehmende auch kurzfristig von der Demonstration auszuschließen, wenn der Beitrag dem politischen Charakter der Teilnahme widerspricht.

Darüber hinaus gilt, dass keine strafrechtlich relevanten Aussagen publiziert werden dürfen.

### *Anmeldung*

Die Anmeldung der Gruppen und Organisationen erfolgt über die Internetseite des CSD Nordwest e.V. ([www.csd-nordwest.de](http://www.csd-nordwest.de)) mittels des dort zur Verfügung gestellten Anmeldeformulars. Für die Anmeldung ist die Angabe des Vor- und Nachnamens einer verantwortlichen Person für die jeweilige Organisation erforderlich. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden, diese verbindlichen Vereinbarungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Nach Prüfung der Angaben zur Anmeldung versendet der CSD Nordwest e.V. eine schriftliche Bestätigung.

### **3. Kosten der Teilnahme**

Die Durchführung der Demonstration ist mit Kosten verbunden. Diese Kosten beinhalten unter anderem Aufwendungen für die administrative Vorbereitung, behördliche Genehmigungen, Müllentsorgung und GEMA-Gebühren.

Die aktuelle Höhe und Verteilung bezogen auf die unterschiedlichen Arten der Teilnahme sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Über den jeweiligen Beitrag erhalten die Teilnehmenden eine Rechnung. Diese ist mit einem Zahlungsziel versehen. Jedoch ist der Beitrag bei kurzfristiger Anmeldung mindestens bis zum Beginn der Demonstration zu zahlen.

### **4. Formationen und Aufstellung**

Die Teilnahme von Gruppen und Organisationen erfolgt ausschließlich in

#### Kategorie 1:

- Als Fußgruppe

#### Kategorie 2:

- Mit einem LKW inkl. Aufbau bis maximal 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einer Länge von bis zu 6,50 Metern
- Mit einem PKW oder sonstigem Fahrzeug

Pferde und andere Zugtiere dürfen beim CSD Oldenburg nicht mitgeführt werden. Die genutzten Fahrzeuge inkl. Aufbau und Anhänger dürfen aus Gründen der Sicherheit und der Streckenführung:

- Eine Breite von 2,55 Metern gemäß §32, Abs. 1 Ziffer 1 StVZO und
- eine Höhe von 4 Metern gemäß §32, Abs. 2 StVZO

nicht überschreiten.

Der Einsatz von Gespannen bestehend aus einem Fahrzeug und einem Anhänger bzw. landwirtschaftlicher Fahrzeuge ist innerhalb dieser Grenzen ebenfalls möglich, jedoch ist dies im Einzelfall mit dem CSD Nordwest e.V. vorher abzustimmen.

Der CSD Nordwest e.V. möchte darauf hinwirken, dass klimawirksame Emissionen von Fahrzeugen und Generatoren, die durch die Teilnahme an der Demonstration entstehen, ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck werden so genannte „CO<sub>2</sub>-Zertifikate“ aus Klimaschutzprojekten erworben und stillgelegt. Sofern eine Teilnahme in Kategorie 2 emissionsfrei erfolgt (z.B. mit einem Elektrofahrzeug und Akkus anstelle eines Generators), wird der CSD Nordwest e.V. der jeweiligen Gruppe oder Organisation den entsprechenden Kostenbeitrag zur Klimaneutralstellung auf Anfrage erstatten.

## **5. Aufstellung der Demonstration**

Der Streckenverlauf, sowie die notwendigen organisatorischen Angaben zur Aufstellung des CSD Oldenburg werden durch den CSD Nordwest e.V. zusammengestellt und rechtzeitig vor der Demonstration mitgeteilt. Ansonsten erfolgt die Aufstellung am Aufstellungsort nach Weisung der Versammlungsleitung und den von ihr bestimmten Ordner\*innen. Ihnen ist während der Dauer der Aufstellung und der Demonstration Folge zu leisten.

Jede Gruppe und Organisation nennt dem CSD Nordwest e.V. bereits bei Anmeldung eine verantwortliche Person mit Vornamen und Nachnamen, Anschrift und Mobilfunknummer. Diese Person ist für die Versammlungsleitung durchgehend telefonisch erreichbar und nimmt an der gesamten Demonstration in der jeweiligen Gruppe bzw. Organisation selbst teil. Ebenso hat sie an der Sicherheitseinweisung gemäß Nummer 8 dieser Bestimmungen teilzunehmen. Eine verantwortliche Person kann immer nur für eine Gruppe bzw. Organisation genannt werden.

## **6. Sicherheitsbestimmungen und Verhalten während der Demonstration**

Im Folgenden sind Bedingungen genannt, die vor und während der Teilnahme an der Demonstration einzuhalten sind:

- Vor dem Start der Demonstration ist die Nutzung von Beschallungsanlagen untersagt.

- Die Teilnehmenden mit Beschallungsanlagen erhalten im Vorfeld ein Zeitfenster genannt, in dem sie einen Soundcheck durchführen dürfen.
- Während der Demonstration dürfen durch die Teilnehmenden keine Verkäufe durchgeführt werden. Dies gilt auch für Getränke.
- Durch die Teilnehmenden entstehender Müll ist auch durch diese zu entsorgen, bzw. die Entsorgung sicherzustellen.
- Für die Entsorgung von Altglas steht am Endpunkt der Demonstration ein Container zur Verfügung.
- Das Werfen von Streuartikeln ist untersagt.
- Informationsmaterial der Gruppen und Organisationen, sowie Streuartikel dürfen anderen Teilnehmenden, sowie den Umstehenden ausschließlich direkt in die Hand überreicht werden.

## **7. Spezielle Sicherheitsbestimmungen für die Teilnahme mit Fahrzeugen**

Für jedes Fahrzeug sind während der gesamten Demonstration 2 Personen vorzuhalten, die das Fahrzeug fahren können und dürfen. Die fahrzeugführenden Personen müssen im Besitz einer gültigen und entsprechenden Fahrerlaubnis sein und diese auf Verlangen vorlegen können. Die fahrzeugführenden Personen sichern zu, vor und während der Demonstration keine Substanzen, die die Fahrtüchtigkeit einschränken, wie zum Beispiel Alkohol, andere Drogen oder Medikamente, zu konsumieren bzw. einzunehmen.

Alle Verkehrsmittel müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechend zugelassen, versichert und verkehrstauglich sein. Bei gemieteten und geliehenen Fahrzeugen ist auf den gültigen Versicherungsschutz zu achten. Für eventuelle Personen- und Sachschäden sind die Gruppen und Organisationen in zivil- und strafrechtlicher Hinsicht selbst verantwortlich.

Insbesondere gelten für die Teilnahme an der Demonstration mit Fahrzeugen nachfolgende Bestimmungen.

- Mit Ausnahme einer Person, die eine auf dem LKW installierte Musikanlage bedient ("DJane, DJ") ist die Beförderung von Personen auf Ladeflächen während der Demonstration untersagt.
- In begründeten Ausnahmefällen können einzelne weitere Personen auf der Ladefläche mitfahren, sofern hierfür ein persönlicher Bedarf besteht.
- Der CSD Nordwest e.V. stellt einen Bus zur Verfügung, der von Menschen genutzt werden kann, die anders nicht an der Demonstration teilnehmen können.
- An den Außenseiten der Fahrzeuge dürfen keine scharfkantigen oder sonstigen gefährlichen Teile hervorstehen. Gleiches gilt für den Schutz der mit dem Fahrzeug beförderten Personen z.B. für den Innenraum.

- Auf der Ladefläche eines LKW ist je ein Feuerlöscher mitzuführen.
- Um Teilnehmende und Passant\*innen zu schützen, ist jedes Fahrzeug von Ordner\*innen der Gruppe zu sichern. Diese haben ein umlaufendes Seil mit einem Durchmesser von mindestens 8 Millimetern zu tragen, mit dem Personen vom Fahrzeug ferngehalten werden. Bei PKW und sonstigen Fahrzeugen sind mindestens 4 Personen und bei LKW mindestens 6 Personen als Ordner\*innen einzusetzen. Ordner\*innen sind durch eine Warnweste und eine Armbinde deutlich kenntlich zu machen. Sofern es sich um kleine, bzw. nicht-motorisierte Fahrzeuge handelt, ist in Einzelfällen vorab mit dem CSD Nordwest e.V. abzustimmen, ob das Fahrzeug ohne Sicherung durch ein umlaufendes Seil in der Demonstration mitfahren kann.
- Während der Demonstration ist ein Zu- und Abstieg vom Fahrzeug nur dann gestattet, wenn das Fahrzeug steht.
- Die Ordner\*innen sind so zu positionieren, dass jeweils eine Person an den Fahrzeugecken eingesetzt ist und die weiteren Ordner\*innen gleichmäßig die Fahrzeugseiten sichern.
- Das Seil ist auf Spannung zu halten.
- Jeder Beitrag erhält bei Aufstellung eine Startnummer, die deutlich sichtbar am Fahrzeug anzubringen ist.
- Bei technischen Problemen im Verlauf der Demonstration ist die Versammlungsleitung über die zur Verfügung gestellten Notfallnummern umgehend zu informieren.
- Eventuell vorhandene Hebebühnen der teilnehmenden LKW sind während der gesamten CSD-Demo geschlossen zu halten.
- Weder bei Anfahrt zum Aufstellungsort, noch nach dem Ende der Demonstration ist die Beförderung von Personen auf Ladeflächen zulässig. Ordnungskräfte der Polizei achten ausdrücklich auf die Einhaltung dieser Regelung.

Zum Ende der CSD-Demo sind folgende Schritte zu beachten:

- Die Musik ist sofort abzuschalten.
- Alle Personen haben die Ladefläche zu verlassen, bevor das Fahrzeug seine Fahrt fortsetzt.
- Das Fahrzeug wird sofort und unverzüglich gemäß der Straßenverkehrsordnung zu einem geeigneten öffentlichen Parkplatz oder dem Aufstellungsort gefahren und dort zurückgebaut, so dass eine ordnungsgemäße Teilnahme am Straßenverkehr möglich ist.

## **8. Sicherheitseinweisung / „Wagenplenum“**

Der CSD Nordwest e.V. wird etwa zwei Wochen vor der Demonstration alle gemäß Nummer 4 angemeldeten Gruppen und Organisationen zu einem sogenannten „Wagenplenum“ einladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden der Streckenverlauf, sowie Ort und Ablauf der Aufstellung besprochen, besondere Gefahrenpunkte erörtert, offene Fragen der Teilnehmenden geklärt und weitere organisatorische und für die Sicherheit und die reibungslose Durchführung der Demonstration wichtige Fragen angesprochen. Die Teilnahme an dieser Sicherheitseinweisung ist verbindlich. Anwesend sein sollte die unter Nummer 5 genannte verantwortliche Person. Die Anwesenheit weiterer Vertreter\*innen ist erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

CSD Nordwest e.V.

April 2023